



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

07.05.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Ebert

Telefon: 492-2012

EbertJ@stadt-muenster.de

Betrifft

Westfälische Bauindustrie GmbH: Jahresabschluss 2025; Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2026

Beratungsfolge

19.05.2026 Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitali- Entscheidung
sierung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretungen der Stadt Münster und der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der Westfälische Bauindustrie GmbH werden ermächtigt, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Anhang) und der Lagebericht zum 31.12.2025 für das Geschäftsjahr 2025 werden festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.946.699,77 € ab. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages in Höhe von 2.353,29 € und der Einstellung in die Gewinnrücklagen in Höhe von 1.440.000 € beträgt der Bilanzgewinn 1.509.053,06 €. Aus dem Bilanzgewinn erfolgt eine Ausschüttung in Höhe von 1.500.000 € anteilig an die Gesellschafter. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 9.053,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und des Lageberichts der Westfälische Bauindustrie GmbH für das Geschäftsjahr 2025 werden zur Kenntnis genommen.
4. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der Westfälische Bauindustrie GmbH werden für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
5. Für die Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses der Westfälische Bauindustrie GmbH für das Geschäftsjahr 2026 wird die Dr. Merschmeier und Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist mit 99 % und die Stadt Münster mit 1 % an der Westfälische Bauindustrie GmbH beteiligt. Somit ergibt sich für die Stadt Münster folgende mit der Haushaltsplanung korrespondierende Ausschüttungshöhe:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1501	Anteile an Unternehmen			
Zeile	19	Finanzerträge	2026	15.000	Anteilige Ausschüttung

Begründung:

Gemäß § 9 Abs. 3 lit. c), lit. g) und lit. k) des Gesellschaftsvertrages der Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI) obliegt der Gesellschafterversammlung u.a. die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses, die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sowie die Wahl des Abschlussprüfers.

Jahresabschluss (Ziff. 1-3):

Bilanz

Die WBI schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 63.714 T€ (VJ: 56.613 T€) ab. Durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss stieg das Eigenkapital auf 33.379 T€. Die ausgewiesene Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag bei 52,4 % (im Vorjahr: 56,4 %).

Gewinn- und Verlustrechnung

Das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 2.947 T€ abgeschlossen (VJ: 2.990 T€), was einer Verzinsung des anfänglichen Eigenkapitals von rd. 9,2 % entspricht. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 611 T€ auf 17.702 T€. Im wirtschaftlich bedeutsamsten Geschäftsbereich „Parkeinrichtungen“ wurden ca. 78 % der Umsatzerlöse erzielt.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2025 sind dem Jahresabschluss und dem Lagebericht (Anlage 1) zu entnehmen.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Dr. Merschmeier + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Prüfungsberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBI zum Bilanzstichtag.

Bestellung der Prüfungsgesellschaft (Ziff. 4):

Die Dr. Merschmeier und Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, wird zum dritten Mal in Folge mit der Prüfung des Jahresabschlusses der WBI beauftragt. Gegen die erneute Beauftragung bestehen seitens des Beteiligungsmanagements keine Bedenken.

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtdirektorin und Kämmerin

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss und Lagebericht 2025